

KOMMENTAR 04. Mai 2019

Lobenswerter Einsatz

Von GA-Redakteurin Ayla Jacob



Wer Musik im Park noch nicht erlebt hat, sollte das in diesem Jahr schnellstens nachholen. Nicht nur, dass lokalen Bands eine Plattform geboten wird – egal ob sie bereits über Bad Godesberger Grenzen hinaus bekannt sind oder als Underdogs am Anfang ihrer Karriere stehen. Es herrscht außerdem eine besondere Atmosphäre, wenn Jung und Alt, Kenner und Laien zu den Open-Air-Konzerten am Trinkpavillon kommen.

Kein Wunder also, dass die Enttäuschung groß war, als Musik im Park nach mehreren mehr oder weniger erfolgreichen Anläufen eingestellt worden ist. Umso höher ist der ehrenamtliche Einsatz der Mitglieder der Vereine Bürger.Bad.Godesberg und KuKuG zu bewerten, die das so beliebte Format im vergangenen Jahr wiederbelebt haben. Dass es ihnen die Bad Godesberger danken, war 2018 zu sehen. Denn die Zuschauerzahlen konnten sich sehen lassen. Und es dürfte kein Zweifel daran bestehen, dass die Erfolgsgeschichte in diesem Jahr weitergeschrieben wird.

Musik im Park ist nicht die einzige Veranstaltung, die Bad Godesberg ehrenamtlichem Engagement zu verdanken hat. Und die Mitglieder der beiden Vereine sind nicht die einzigen, die sich für den Stadtbezirk einsetzen. Im Bonner Süden gibt es zahlreiche Initiativen, ohne die vieles gar nicht denkbar wäre. Da wäre die Bürgerstiftung Rheinviertel mit ihren Palliativschwestern und dem Kindergartennetzwerk. Oder der Arbeitskreis GoRespekt, der sich unermüdlich für Sicherheit und gegen Kriminalität einsetzt. Da gibt es außerdem die Paulus-Kirchengemeinde, in der Kultur groß geschrieben wird. Um nur einige zu nennen. Ganz zu schweigen von den Ortsausschüssen, in denen sich Bürger für ihr Umfeld stark machen, den Karnevals- oder Schützenvereinen, in denen sie sich für das Brauchtum einsetzen. Es sind die Bad Godesberger, die anpacken. Sie sorgen mit ihrem Engagement, ihrem Einsatz dafür, dass Bad Godesberg lebenswert ist und bleibt.